

Ressort: Politik

Maas: "USA bleiben wichtigster Partner"

Berlin, 06.11.2018, 22:24 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) hält es für illusorisch, auf einen Kurswechsel von US-Präsident Donald Trump zu hoffen. "Es wäre ein Irrglaube, auf Kurskorrekturen von Donald Trump zu setzen. Die USA bleiben unser wichtigster Partner außerhalb Europas. Aber: Wir müssen unser Verhältnis mit den Vereinigten Staaten neu vermessen und ausrichten", sagte Maas der "Passauer Neuen Presse" (Mittwochsausgabe).

Nach dem mit Härte geführten Kongresswahlkampf in den USA befürchtet Maas auch einen Wandel in der demokratischen Kultur in Europa. "Wir erleben in den USA eine immer heftigere Polarisierung", so der Außenminister. Das gelte leider für viele andere westliche Demokratien auch. "Ich befürchte, auch bei uns sind Falschnachrichten und Diffamierungen längst angekommen. Es ist bodenlos, was für ein kompletter Unsinn da manchmal verbreitet wird. Das ist Gift für unsere demokratische Debattenkultur", so Maas.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114822/maas-usa-bleiben-wichtigster-partner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com